

Institut für Allgemeinmedizin (ifam)
Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf



Institut für Allgemeinmedizin (ifam), Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf; Moorenstr. 5, Geb. 17.11.00, 40225 Düsseldorf



Mittwoch, 30.10.2024 von 16:00 – 18:30 Uhr

**Hausärztliche Fortbildung: Rauchstopp und
Tabakentwöhnung – Beratungsmethoden und
motivierende Gesprächsführung**

Referent*innen und Moderator*innen: Dr. med. Detlef Maurer (Allgemeinarzt, Institut für Allgemeinmedizin (ifam) Düsseldorf); Dr. Elisabeth Gummersbach (Allgemeinärztin, ifam); Olaf Reddemann (Allgemeinarzt; ifam); Dr. med. Tobias Meysen (Allgemeinarzt; ifam); Univ.-Prof. Dr. Daniel Kotz (Epidemiologe, ifam); PDin Dr. Sabrina Kastaun (Psychologin; ifam); Dr. Stephanie Klosterhalfen (Gesundheitswissenschaftlerin; ifam); **Wissenschaftliche Leitung/Moderation:** Univ.-Prof. Dr. med. Stefan Wilm, Hausarzt, Direktor ifam

16:00 – 16:15 Uhr	Begrüßung, Ziel der Fortbildung Stefan Wilm, Detlef Maurer
16:15 – 16:45 Uhr	Impulsreferat: Das ABC der evidenzbasierten Tabakentwöhnung in der Hausarztpraxis Daniel Kotz, Stephanie Klosterhalfen
16:45 – 17:55 Uhr	Arbeit mit der ABC-Methode und dem Motivationsgespräch Tabakentwöhnung in Kleingruppen (mit Simulationspatient*innen) Alle
17:55 – 18:05 Uhr	Pause
18:05 – 18:20 Uhr	Kurzberichte aus den Kleingruppen und Diskussion im Plenum Stefan Wilm, Detlef Maurer
18:20 – 18:30Uhr	Schlussfolgerungen und Ausblick Stefan Wilm, Daniel Kotz

Finanzielle Förderung durch Dritte/Sponsoren: Keine

Deutschland liegt weit vorne! – Der Anteil der Rauchenden ist in den vergangenen Jahren gestiegen (nahezu jeder und jede Dritte raucht). Rauchen ist das größte vermeidbare Gesundheitsrisiko in Deutschland. Die damit verbundenen gesundheitlichen Probleme begegnen uns täglich bei der Arbeit. Und die Schwierigkeiten, unsere rauchenden Patient*innen zum Rauchstopp zu bewegen ebenfalls. Eine gute Möglichkeit, mit angemessenem zeitlichem Aufwand bei der täglichen Arbeit Hilfe anzubieten, ist die ABC-Methode. Diese Technik möchten wir Ihnen in kleinen Gruppen und mit Simulationspatient*innen nahebringen. Ausgewiesene Expert*innen stellen die Grundlagen der Tabakentwöhnung entsprechend der Leitlinie dar. Sie können dann

nach der Veranstaltung sofort loslegen in der Praxis!

Ein "Motivationsgespräch Tabakentwöhnung" ist seit dem 01.04.2024 eine Leistung im DMP Asthma/COPD. Einmalig je DMP-Patient*in kann diese durchgeführt und abgerechnet werden - sofern die Qualifikation zum Thema „Tabakentwöhnung/Motivierende Gesprächsführung" gegenüber der KV Nordrhein nachgewiesen wurde. Die Abrechnungsziffern 90250A (Asthma) und 90250C (COPD) werden mit 15,00 vergütet. Sie können das mit dieser Fortbildung erworbene Zertifikat direkt bei der KVNO hochladen und dann im Rahmen der Teilnahme am DMP Asthma und COPD ihre Rauchstopp-Intervention abrechnen:

<https://www.kvno.de/fileadmin/shared/pdf/online/portal/antragsportal-kurzanleitung.pdf?v=1665381918>